



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis**

**Dietrich <von Engelsheim>**

**Münster, [1893-1897]**

26. Avisamentum contra incorporacionem per T(idericum, scolasticum)  
conceptum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

## Avisamentum T(heoderici) scolastici.

Also uns domprovest, deken unde capitulo to Paderborn to weten wart<sup>1)</sup> van unsen vrunden ute dem hove van Rome, dat unse her van Colne hedde erworven,<sup>2)</sup> dat pawes Merten, der leste in dem namen,<sup>3)</sup> eme unde synen gestichte van Colne dat sticht van Paderborn mit allen rechten unde synen thobehoringe gegeven, geeiniget unde geeygent<sup>4)</sup> hedde, to ewigen tyden darby to bliven, worde wy des erscreckt, horden dat node<sup>5)</sup> van unsem hern vorgescreven, na dem syne unde unse gelegenheit waz. <sup>6)</sup>

26.

Verbadeden<sup>7)</sup> darome alle prelaten, ritterschap unde borgermestere unde rade der stede des stichtes van Paderborn by uns unde dede den, de darup to uns quemen, to verstan,<sup>8)</sup> also vorgescreven, unde woe<sup>9)</sup> sich unse here bewysede in geloven,<sup>10)</sup> also he to dem stichte komen were, na dem also uns gescreven were; baden van den rait, of sich de saken ervolgen,<sup>11)</sup> woe wy<sup>12)</sup> unde se uns unde alle de ghene, de to dem stichte Paderborn horden, darynne hebben<sup>13)</sup> mochten. Ducht uns an den,<sup>14)</sup> dat se des ouch nicht gerne horden unde nicht Colnsch, sonder Paderbornsch, also yre eldern gewesen hedden,<sup>15)</sup> bliven wolden. Doch eer wy vorder icht darup mit unsem hern versoken eder beginnen solden, ducht uns unde den allen vorgescrevenen nutte syn,<sup>16)</sup> dat wy vorder ervoren,<sup>17)</sup> off<sup>18)</sup> in

<sup>1)</sup> zu wissen wurde. <sup>2)</sup> es erreicht hätte. <sup>3)</sup> der jüngste des Namens. <sup>4)</sup> vereinigt und zugeeignet. <sup>5)</sup> ungerne. <sup>6)</sup> nach Maßgabe dessen, oder im Hinblick darauf, wie fein und unser Verhältniß zu einander war. <sup>7)</sup> entboten. <sup>8)</sup> gaben den zu verstehen. <sup>9)</sup> wie. <sup>10)</sup> im Gelübniß, im Halten des gegebenen Wortes. <sup>11)</sup> wenn sich die Sachen bewahrheiteten. <sup>12)</sup> wie wir. <sup>13)</sup> sich verhalten. <sup>14)</sup> Es dünkte uns, an dem zu sein = wir hatten den Eindruck. <sup>15)</sup> gewesen waren. <sup>16)</sup> es deuchte uns, nützlich (rathsam) zu sein. <sup>17)</sup> in Erfahrung brächten. <sup>18)</sup> ob.



der warheit van unsen hern van Colne also erworven<sup>1)</sup> wer, eer wy darvon an unsen hern brechten<sup>2)</sup> unde bringen lieten. Ervolgeden dan de sage in warheit,<sup>3)</sup> sye<sup>4)</sup> wolden don, wat yn geborde also truwe manne unde ondersaten der patronen unde kerken van Paderborn.

27. 1433  
ohne Datum Besonderen guede vrunde unde getruwen! So<sup>5)</sup> wy vortydes uch unde andern, manschop<sup>6)</sup> unde borgermestern unde reden der stede des stichtes van Paderborn, to uns up unse capitelhuss to komen, gebeden unde verbadet<sup>7)</sup> hadden, doe verstan lieten,<sup>8)</sup> wo dat<sup>9)</sup> uns van unsen vrunden ute dem hove van Rome were gescreven, dat unse genedige her van Colne van unsem heiligen vader, dem pawese, dat stichte van Paderborn hedde beholden<sup>10)</sup> unde eigenen<sup>11)</sup> laten to ewigen tyden to dem stichte van Colne, wat wy unser meyningen darup doe verstan lieten, hope<sup>12)</sup> wy, sy uch noch wal to synne.<sup>13)</sup> Hadde wy alsulke scryft sere to hertten genommen unde weren der erscrecket, hopenen doch mede,<sup>14)</sup> dat en solde also genslich in der warheit nicht hebn gewesen.<sup>15)</sup> Des<sup>16)</sup> wy gerne vorder<sup>17)</sup> de warheit hedden geweten.<sup>18)</sup>

Unde hebben seder<sup>19)</sup> der tyt groten vlyt, cost<sup>20)</sup> unde arbeit daromme gedan unde don laten by unsen hern unde vrunden, soe dat wy nu vernommen hebn, woe<sup>21)</sup> unse genedige here vorgescreven hebbe de saken overmids de syne<sup>22)</sup> in dem hove van Rome vor unsem heiligen vader, dem pawese handelen laten unde ut-

<sup>1)</sup> erreicht, erlangt. <sup>2)</sup> anbrächten, anregten. <sup>3)</sup> Bewahrheitete sich dann das Gerücht. <sup>4)</sup> sie. <sup>5)</sup> in der Bedeutung „als“ auch „daß“. <sup>6)</sup> die Ritterschaft. <sup>7)</sup> entboten. <sup>8)</sup> wissen ließen, zu verstehen gaben. <sup>9)</sup> wie daß, daß. <sup>10)</sup> erhalten. <sup>11)</sup> zueignen. <sup>12)</sup> hoffen. <sup>13)</sup> im Sinne, in der Erinnerung. <sup>14)</sup> weiter. <sup>15)</sup> das sollte sich überhaupt nicht bewahrheiten. <sup>16)</sup> deshalb. <sup>17)</sup> ferner. <sup>18)</sup> gewußt. <sup>19)</sup> seit. <sup>20)</sup> Unkosten. <sup>21)</sup> wie, daß. <sup>22)</sup> durch Vermittlung der Seinen.